

# CAREER SERVICE

Hausadresse: Universität Heidelberg  
Career Service  
Seminarstraße 2  
69117 Heidelberg

Telefon: 06221 54 3655

E-Mail: [careerservice@uni-heidelberg.de](mailto:careerservice@uni-heidelberg.de)

Internet: [www.uni-heidelberg.de/careerservice](http://www.uni-heidelberg.de/careerservice)

Mit Unterstützung von Heidelberg Alumni International

Stand: April 2014



© Corporate Design: Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing - Foto: HeyTherespaceman / flickr.com (CC-BY-NC-SA 3.0) - Druck: Print + Medien



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



**BERUFSPERSPEKTIVE  
QUEREINSTIEG**  
RINGVORLESUNG IM  
SOMMERSEMESTER 2014

CAREER SERVICE

# VORTRÄGE UND TERMINE

Was tun, wenn man für den Berufseinstieg eine zusätzliche Alternative benötigt? Wenn man nach dem Studium in andere Arbeitsbereiche eintauchen möchte? Wenn ein alternativer Karriereweg interessanter scheint oder bessere Perspektiven bietet als das eigene Fach? Wie eignet man sich die dafür erforderlichen Erfahrungen und Kenntnisse an, wenn das Studium einen nicht auf derartige Tätigkeiten vorbereitet? Wie bewerben sich QuereinsteigerInnen und mit welchen Herausforderungen müssen sie rechnen?

Die ReferentInnen der Ringvorlesung "Berufsperspektive Quereinstieg" beleuchten diese Themen anhand ihrer eigenen Berufsbiographie. Lassen Sie sich von den persönlichen Erfahrungen inspirieren und holen Sie sich Anregungen und praktische Tipps für Ihren eigenen Quereinstieg.

## 19. Mai 2014

### **Marie-Luise Sessler – Von den Geisteswissenschaften in die Bankenbranche**

Nach dem Studium der Philosophie und Deutschen Philologie blieb Marie-Luise Sessler als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Heidelberg, um im Fachbereich der Mediävistik ihre Dissertationsschrift zu verfassen. Im Jahr 2011 wechselte sie zur Sparda-Bank Hessen eG, wo sie sich derzeit auf eine Führungskarriere vorbereitet. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt nun in der Wirtschaftsethik.

## 26. Mai 2014

### **Dr. Konrad Schade – Als theoretischer Physiker zur Strategieberatung**

Während der Diplom- und Promotionszeit in Heidelberg spezialisierte sich Konrad Schade auf Themen rund um die Entstehung des Universums. Obwohl ihn diese Gebiete weiterhin faszinieren und wissenschaftlich beschäftigen, wagte er den Sprung in die Wirtschaft und arbeitet seitdem als Senior Berater bei McKinsey & Company. Wie es dazu kam und welche Vorteile sich mit einem nicht-wirtschaftlichen Hintergrund bieten, wird im Vortrag erläutert.

## 02. Juni 2014

### **Gertrud-Elisabeth Bonifer – Von der Volkswirtschaftslehre zu Sales und Mediation**

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre und Psychologie war Gertrud-Elisabeth Bonifer lange Zeit in der Organisationsentwicklung und

Datenverarbeitung beim Energie- und Automationstechnikunternehmen ABB tätig. Seit 1997 arbeitet sie für SAS Deutschland. Als Strategic Relations Manager steht für sie – mit mediationsanalogem Vorgehen – die Pflege der Kundenbeziehungen und die Analyse des Kundenverhaltens ebenso im Fokus wie die daraus resultierende Beratung des Vertriebs.

## 23. Juni 2014

### **Lila Sax dos Santos Gomes – Mit Ethnologie in die Soziale Arbeit**

Nach dem Studium der Ethnologie in Heidelberg, Brasilien und England begann Frau Sax dos Santos Gomes als Pädagogin bei der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in einem Wohlfahrtsverband begeisterte sie sofort und entsprach ihrer sozialen Ader. Inzwischen ist sie Leiterin des Bereichs Kinder und Jugend.

## 07. Juli 2014

### **Jutta Becher – Vom Hörfunk zum Wissenschaftsmanagement**

Nach dem Studium der Politikwissenschaften, Romanistik und Kunstgeschichte in München verschlug es Jutta Becher zuerst in die USA. Dort war sie für die sozialwissenschaftliche Fakultät der Iowa State University tätig. Zurück in Deutschland arbeitete sie in Niedersachsen mehrere Jahre lang als Journalistin beim Hörfunk. In Mannheim ist sie jetzt an der Medizinischen Fakultät für die Organisation verschiedener Veranstaltungen und Programme für Studierende tätig.

## 14. Juli 2014

### **Prashant Deshmukh – Aus der Forschung in das Personalmarketing**

Als promovierter Chemiker stieg Prashant Deshmukh 2007 als Teamleiter im Bereich Pflanzenschutz bei der BASF ein. In seiner Rolle war er für Forschungsprojekte zuständig, die er zusammen mit einem globalen Team für den Insektizidmarkt durchführte. Seit Ende 2011 arbeitet er im Personalmarketing, wo er NaturwissenschaftlerInnen für einen Einstieg in die Forschung und Entwicklung bei der BASF begeistert.

**Die Ringvorlesung "Berufsperspektive Quereinstieg" findet im Sommersemester 2014 montags an den genannten Terminen von 18:30 bis 20:00 Uhr im Hörsaal 14 der Neuen Universität statt.**